

Hockenheim, 05. Mai 2019

Organisation und
Gesamtverantwortung

Zweiter Sieg für Rahel Frey, zwei Rookies neben ihr auf dem Treppchen

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Auch im zweiten Saisonrennen des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup ging kein Weg vorbei an Rahel Frey. Hinter der Schweizerin, die von der Pole Position ins Rennen ging, sahen die beiden Rookies Robin Rogalski und Fabio Citignola die Zielflagge. In der Gesamtwertung führt Frey, die auch als Mentorin für die Teilnehmer des Audi R8 Cup agiert, vor den punktgleichen Citignola und Rogalski.

Sponsoren und Partner



Am Vormittag rückten die Piloten des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup zunächst zum zweiten Qualifying aus. Bei strahlendem Sonnenschein setzte sich Rahel Frey durch und eroberte die Pole Position. Robin Rogalski war als Zweiter 0,288 Sekunden langsamer als Frey; Rudolf Rhyn und Mike Hesse reihten sich auf den Positionen drei und vier ein.



Bei ebenso schönem Wetter wurde wenige Stunden später das Rennen gestartet. Rogalski bog als Erster in die erste Kurve ein, während Frey mit Hesse um die zweite Position stritt. Wenig später drehte Hesse sich nach einer Berührung mit Rhyn und rutschte aus den Top Ten.



Vorne machte Frey unterdessen Jagd auf Leader Rogalski, bis Christian Wicht seinen Audi R8 LMS GT4 neben der Strecke abstellte und damit eine Safety-Car-Phase auslöste. Einen Umlauf nach dem Restart musste Rogalski seine Verfolgerin schließlich vorbeilassen, hielt anfangs aber noch Kontakt zur einzigen Dame im Feld. Die konnte sich in den folgenden Runden jedoch Stück für Stück absetzen und schließlich einen sicheren Sieg vor Rogalski und Citignola feiern.



Ebenso spannend ging es hinter den Top 3 zu. Aus der ersten Runde kam Felix von der Laden als Vierter, dicht gefolgt von Patrick Schneider, Rhyn und Jędrzej Szczeniak. Schneider fiel aus dieser Gruppe, als er wegen Überholens unter Safety-Car-Bedingungen zu einer Durchfahrtsstrafe gebeten wurde. In Umlauf neun überholte Rhyn den YouTube-Star, der sich später gegen Hesse und Szczeniak verteidigen musste. Als von der Laden und Szczeniak im Zweikampf zu weit auf die Außenbahn gerieten, kassierte Hesse beide Rivalen und übernahm die fünfte Position. Da Rhyn eine Runde vor Schluss wegen technischer Probleme an der Box aufgeben musste, erbe Hesse kurz vor Schluss noch den vierten Platz vor Szczeniak und Tim Reiter. Von der Laden, Schneider und Tom Spitzberger belegten die Ränge sieben bis neun vor Rhyn, der mit einer Runde Rückstand noch als Zehnter gewertet wurde.



Rahel Frey: „Es war ein spannendes Rennen und das Auto lief gut. Toll waren die Duelle zu Beginn, denn ich liebe Zweikämpfe und fühle mich in dem Audi R8 LMS GT4 sehr wohl. Insgesamt hatte ich ein schönes Wochenende. Unabhängig von dem Rennen finde ich auch sehr gut, dass die Jungs mich einige Dinge gefragt haben. Das zeigt, dass sie an sich arbeiten wollen und sich verbessern wollen.“

Robin Rogalski: „Vom zweite Startplatz konnte ich in der Anfangsphase die Führung übernehmen. Im Duell mit Rahel habe ich nicht mit dem Messer zwischen den Zähnen gekämpft. Stattdessen wollte ich versuchen, ihr so gut es geht zu folgen und von ihr zu lernen. Sie ist sehr schnell und es man kann sehr viel von ihrer Fahrweise lernen.“

Fabio Citignola: „Vom sechsten Startplatz konnte ich mich schnell auf Platz drei vorarbeiten und auf dem wurde ich letztendlich auch abgewinkt. Mein zweites Podest bei meinem Heimspiel mit viel Unterstützung durch Freunde und Familie ist richtig klasse. Ich freue mich jetzt schon auf die nächsten Rennen.“

Organisation und Gesamtverantwortung

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Sponsoren und Partner

